

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 121

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Anstand: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Appenzel A.-Rh. Kantonalbank in Herisau. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

UNION, Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Paris.

Unter Aufhebung der bisherigen werden die Rechtsdomizile für die nachbenannten Kantone verzeigt wie folgt:

- Kanton Bern: Herr Emil Brand, Notar, Bubenbergplatz Nr. 17, in Bern.
- Kanton Luzern: Herr F. Mumenthaler, Hirschmattstrasse Nr. 47, in Luzern.
- Kanton Solothurn: Herr P. Berger-Dübendorfer in Solothurn.
- Kanton Schaffhausen: Herr U. Meyer, a. d. Steig in Schaffhausen.
- Kanton St. Gallen: Herr Emil Künzle, Schmiedgasse Nr. 10, in St. Gallen. (D. 23)
- Kanton Aargau: Herr Fritz Werder-Herzog in Aarau.
- Zürich, den 20. März 1906.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Helbling.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen.

1906. 18. März. Die Freiwillige Krankenkasse des Amtes Laupen, mit Sitz in Laupen, am 13. November 1892 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. November 1892, pag. 973) hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Februar 1906 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident Johann Flükiger, von Rohrbachgraben, in Ferenbalm; Vizepräsident Alfred Dietrich, von Mühleberg, in Gollaten, Kassier Friedrich Egger, von Frutigen, in Laupen; Sekretär Robert Lüthi, von Lützel-flüh, in Laupen; Beisitzer Christian Schär, von Zauggenried, in Heggidorf, Samuel Schmid, Sohn, von Mühleberg, in Wyden, Friedrich Gosteli, allié Freiburghaus, von Dicki, in Kriechenwil, Jakob Balmer, von und in Mühleberg, und Ernst Vögeli, von und in Laupen.

Bureau Porrentruy.

19 mars. La raison S. Périat, vins et auberge à Fahy (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, 2^e partie, n^o 64, page 511), est radiée ensuite du décès du titulaire.

19 mars. Le chef de la maison E. Périat, à Fahy, est Ernest Périat, originaire de Fahy et y domicilié. Genre de commerce: commerce de vins et de spiritueux.

19 mars. Le chef de la maison Catté, à Boncourt, est François Catté, originaire de Porrentruy, domicilié à Boncourt. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, céréales et vins en gros.

Bureau Thun.

20. März. Inhaber der Firma W. Bischoff in Thun ist Wilhelm Bischoff, von und in Thun. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Balliz 68.

20. März. Inhaber der Firma Gottfried Wenger in Blumenstein ist Gottfried Wenger, von Pohlenen, wohnhaft in Blumenstein. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

20. März. Gottfried Wermuth, von Eggwil, und Johann Hirsbrunner, von Sumiswald, beide in Thun, haben unter der Firma Wermuth & Hirsbrunner in Thun eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche ihren Anfang am 1. Januar 1906 genommen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Bernstrasse 53.

20. März. Inhaber der Firma J. A. von Grüningen in Steffisburg ist Johann Alfred von Grüningen, von Saanen, wohnhaft in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

20. März. Inhaber der Firma Joh. Bürki in Steffisburg ist Johann Bürki, von Bleiken, wohnhaft in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Baunternehmungen. Geschäftslokal: Bernstrasse.

20. März. Inhaber der Firma A. Ingold in Steffisburg ist Arnold Ingold, von Steffisburg und Bettenhausen, wohnhaft in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Glockenthal.

20. März. Inhaber der Firma Wilh. Zaugg in Blumenstein ist Wilhelm Zaugg, von Trub, wohnhaft in Blumenstein. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

20. März. Inhaber der Firma H. Reichen in Oberhofen ist Hans Reichen, von Frutigen, wohnhaft in Oberhofen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Zum Kreuz.

20. März. Inhaber der Firma Wilh. Siegrist in Gunten ist Wilhelm Siegrist, von Sigriswil, in Gunten daselbst. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch- und Schuhhandlung. Geschäftslokal: in Gunten.

20. März. Inhaber der Firma Johann Bühler in Schwenden ist Johann Bühler, von Sigriswil, wohnhaft in Schwenden daselbst. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Schwenden.

20. März. In der Kommanditgesellschaft (G. Kammermann & C^{ie}, Schweiz, Trockenmilchgesellschaft (G. Kammermann & C^{ie}, Société Suisse du lait deséché) (G. Kammermann and C^o, Swiss Dry Milk C^o) mit Sitz in Glockenthal bei Thun (S. H. A. B. Nr. 390 vom 2. Oktober 1905, pag. 1557 und Verweisung daselbst) ist die an Fritz Ris, von Burgdorf, in Thun, erteilte Prokura erloschen.

20. März. Inhaber der Firma A. Günther-Tschan in Gunten ist Adam Günther allié Tschan, von Basel, angesessen in Gunten, Gemeinde Sigriswil. Natur des Geschäftes: Pensionsbetrieb. Pension du Lac.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1906. 20 mars. La raison Charles Adler, au Printemps, tissus et confections, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 1669), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

20 mars. La raison Pierre Kern, exploitation de l'Hôtel central, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 1126), a été radiée d'office, par suite de la faillite du titulaire.

Bureau de Morat (district du Lac).

19 mars. Le chef de la maison Marius Spinelli, à Morat, est Marius Spinelli, fils de Jacques, de Sagno (Tessin), à Morat. Genre de commerce: entreprises de construction.

20. März. Die Firma «Gehring & Meier» in Winterthur hat ihre Zweigniederlassung in Murten aufgehoben; die Firma Gehring & Meier, in Murten (S. H. A. B. Nr. 335, vom 19. Oktober 1903, pag. 1577), ist daher erloschen.

Solothurn — Soieure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1906. 20. März. Inhaber der Firma Rob. Wyss, Goldschmied, in Solothurn, Nachfolger von Herrn. Graf, ist Robert Wyss, Alberts, von Hessigkofen, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation von Gold- und Silbervaren. Geschäftslokal: Gurzelengasse Nr. 5.

20. März. Die Firma Stampfli-Schläfli in Solothurn (Broderie, Weisswarenhandlung, Lingeriefabrikation) (S. H. A. B. Nr. 107 vom 6. Mai 1891, pag. 437) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. März. Inhaber der Firma Ludwig Wyler in Solothurn ist Ludwig Wyler, Jakobs, von Oberendingen (Aargau), Kaufmann, in Solothurn. Natur des Geschäftes: Broderie, Weisswarenhandlung, Lingeriefabrikation. Geschäftslokal: Stalden Nr. 63.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1906. 19. März. In der Firma Aug. Meyer in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 502) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma betreibt auch Kartonnagenfabrikation.

20. März. In der Firma Albrik Kulu in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. Juni 1887, pag. 478) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma betreibt auch Müllerei.

20. März. Die Firma Albrik Kulu in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. Juni 1887, pag. 478) erteilt Prokura an Albert Kuhn, Sohn, von und in Wohlen.

Tessin — Tessin — Tielino

Ufficio di Faido.

1906. 20 marzo. Giovanni Solari fu Giulio si è ritirato dalla società in nome collettivo Solari e Compagni, in Faido (F. u. s. di c. del 27 ottobre 1899, n^o 336, pag. 1354).

Ufficio di Lugano.

20 marzo. La ditta L. Locatelli in Lugano (F. u. s. di c. del 8 dicembre 1902, n^o 433, pag. 1729) è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento, e distro decreto 20 marzo 1906 del Tribunale civile distrettuale di Lugano.

20 marzo. La società in nome collettivo «Rovelli e C^o» in Lugano (F. u. s. di c. del 7 ottobre 1901, n^o 339, pag. 1354, e 12 marzo 1906, n^o 99, pag. 393), cambia la sua ragione sociale in Rovelli e C^o.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier.

1906. 19 mars. La raison sociale Poget et Fantoli, entreprises de bâtiments, terrassements, carrières et autres, au Pont et Charbonnières (F. o. s. du c. du 22 avril 1902, n^o 153), est radiée ensuite de renonciation des titulaires.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1906. 20. März. Unter dem Namen Kousum-Verein Grafschaft besteht, mit Sitz in Biel (Goms), eine Genossenschaft, welche durch gemein

same Einkäufe die ökonomische Lage ihrer Mitglieder und die Wohlfahrt der Gemeinden der Grafschaft Biel, Glüringen, Ritzingen und Selkingen zu fördern und zu verbessern bezweckt. Die Statuten sind am 17. Dezember 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft und die Zahl ihrer Mitglieder ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme wenigstens eines von Konsumverein ausgegebenen Anteilscheines von Fr. 25. Von den Gliedern einer Haushaltung kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Verkauf der Anteilscheine, durch Tod und durch Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet der Reservofonds und das Anteilscheinkapital. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Jedes Mitglied hat verhältnismässig zur Anzahl der Anteilscheine Anrecht auf den Gewinn und auf ein allfälliges Liquidationsergebnis. Vom jährlichen Reingewinn werden zuerst 20 % dem Reservofonds zugeteilt, der bleibende Rest des Reingewinns wird auf die Mitglieder laut Warenbezug ausgeteilt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und der Verwalter. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem Vereinsstempel versehen führen der Präsident, der Vereinssekretär und der Verwalter. Die Unterschrift ist rechtsgültig, wenn zwei der genannten Personen kollektiv unterzeichnen. In den Vorstand wurden gewählt Alphons Walther in Selkingen, Präsident; Casar Guntern in Biel, Vizepräsident und Verwalter; Casar Seiler in Ritzingen, Schreiber

und Kassier; Romand Holzer, Lehrer, in Glüringen, und Franz Anderegg, in Biel.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1906. 19 mars. Le chef de la maison **Théophile Tanner**, au Landeron, est Théophile Tanner, de Eriswil (Berne), domicilié au Landeron. Genre de commerce: fabrication et commerce de pierres fines. Bureaux au Landeron. Cette maison existe au Landeron depuis le 1^{er} mai 1904.

19 mars. Le chef de la maison **William Hirschy**, à Neuchâtel, est James-William Hirschy, de Neuchâtel, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: rue de l'Écluse 78, à Neuchâtel. Cette maison a été fondée le 15 mars 1906.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

L'autorisation accordée le 8 janvier 1887, en exécution de la loi fédérale sur le commerce des déchets d'or et d'argent, du 17 juin 1886, à Mr. Alfred Jeanmaire, acheteur et fondeur, à Bienne, est transférée dès ce jour à Madame V^{ve} A. Jeanmaire, à Bienne. (V. 8)

Berne, le 20 mars 1906.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

E. 15.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau**

Soll.

vom Jahre 1905.

Haben.

Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten.

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
2,210	10	Entschädigung an die Verwaltungsböörden.	
42,416	90	Besoldungen und Gratifikationen an Lehrlinge und Agenturen.	
4,308	35	Lokalmiete der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.	
1,995	79	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
7,243	10	Bureau-Anlagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	
3,784	80	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.	
1,885	70	Reise- und Marktpesen nebst Expertisekosten.	
1,526	25	Anteil an die Silber-importpesen.	
2,635	40	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.	
67,697	24	290 85 Diverse: Telephon etc.	
II. Steuern.			
2,948	15	Bundes-Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
275	84	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
74,806	89	" Conto-Corrent-Kreditoren.	
5,081	67	" Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren.	
351,595	72	" Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An Depositscheinen:			
145,303.95 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen (Zinstermine 31. Dezember), abzüglich:			
14,712.90 Bezogene Ratazinsen.			
130,591.05			
An Obligationen:			
67,950.— Bezahlte und gutgeschriebene Zinsen.			
628,537	07	196,777	45
66,186.40 1,763.60 Abzüglich: Bezogene Ratazinsen.			
IV. Verluste und Abschreibungen.			
1,233	56	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
VI. Reingewinn.			
190,944	53	Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.	
I. Ertrag des Wechseleonto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 47,151.66			
Rückdisconto vom Vorjahre à 4% 4,363.31			
51,514.97			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 4 1/4% 5,219.05			
46,265 92			
Wechsel auf das Anland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne 1,751.79			
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 4 1/2% 138.85			
1,562 94			
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkassogebühren 966 86			
48,795 22			
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten 907 08			
" Conto-Corrent-Debitoren 71,085 39			
" Conto-Corrent-Kreditoren 7,287 47			
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit			
Vereinnahmte und kapitalisierte Zinsen 618,908.95			
Rückzinsen vom Vorjahre 122,874.17			
741,783.12			
Abzüglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen 32,127.30			
Rückzinsen auf 31. Dezember 1905 à 4 1/2% 137,332.17			
169,509.47			
572,273 65			
Von Hypothekaranlagen aller Art			
Vereinnahmte Zinsen 72,291.—			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1905 34,662.40			
106,953.40			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 31,977.20			
74,976 20			
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 102,634.75			
Kursgewinne auf eigenen Effekten 2,377.—			
Ratazinsen auf 31. Dezember 1905 37,632.80			
142,704.55			
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre 35,782.60			
106,921 95			
833,451 74			
III. Ertrag der Immobilien.			
Vom Bankgebäude 6,125 —			
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf Münzsorten, fremden Notcn etc. 2,988 59			
891,360 55			

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 *) des Bankgesetzes vom 28. April 1901.

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung	Fr. 190,944.53
Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 3 1/4 %	75,000.—
	Reiben Fr. 115,944.53
welche folgendermassen verteilt werden:	
15 % dem Immobilien-Conto	Fr. 17,391.68
15 % dem Reservofonds	17,391.68
70 % dem Staate	81,161.17
	Gleich oben Fr. 115,944.53

*) Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals und nach Abschreibung sämtlicher Unkosten und Verluste sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt:
15% werden ausgeschieden zum Zwecke der Beschaffung passender Banklokalitäten;
15% werden dem Reservofonds zugeschrieben, bis derselbe 30% des Gründungskapitals erreicht haben wird;
70% fallen in die Staatskasse.“

Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau auf 31. Dezember 1905.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

I. Kassa.							
	1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
	187,950	—	Uebrig gesetzliche Barschaft (Guthaben bei der Abrechnungsstelle Conto A inbegriffen).				
	1,887,950	—	Gesetzliche Barschaft.				
	16,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
	102,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
	2,578	34	Guthaben bei der Abrechnungsstelle der Emissionsbanken, Conto B.				
1,584,686	98	74,563	64	Uebrig Kassaabstände.			
II. Kurzfristige Guthaben.							
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
	40,174	41	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				
	20,222	34	Korrespondenten-Debitoren.				
151,644	73	121,247	58	Guthaben bei den Agenturen.			
III. Wechselforderungen.							
			Disconto-Schweizer-Wechsel:				
	140,465.75		innert 30 Tagen fällig.				
	452,140.95		" 31-60 " " "				
	859,926	95	267,320.25 " 61-90 " " "				
			Wechsel auf das Ausland:				
	7,868.95		innert 30 Tagen fällig.				
	18,384.30		" 31-60 " " "				
	85,923	05	9,689.80 " 61-90 " " "				
966,782	13	70,932	13	Inkasso-Wechsel.			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.							
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
	1,822,948	84	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				
	14,835,869	35	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.				
18,566,381	69	1,907,564	—	Hypothekar-Anlagen.			
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.							
			Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).				
2,823,550	—						
VII. Feste Anlagen.							
			Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt (vide Beilage Nr. 5).				
65,824	48						
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
			Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung).				
	72,295	20	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1905.				
	75,000	—	An den Staat bezahlten Gewinnanteil.				
223,456	37	81,161	17				
24,417,326	88						
I. Noten-Emission.							
			Noten in Zirkulation	2,983,100	—		
			Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)	16,900	—	3,000,000	—
II. Kurzfristige Schulden.							
			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
			Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	25,408	94		
			Korrespondenten-Kreditoren	48,531	73		
			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2,473,806	84		
			Conto-Corrent-Debitoren, vorübergehend Kreditoren	180,146	95		
			Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	9,908,345	16	12,635,739	62
III. Wechsel-Schulden.							
			Tratten und Akzeptionen			101,790	—
IV. Andere Schulden auf Zeit.							
			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
			Schuldscheine (Depositenscheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.	2,958,322	05		
			Schuldscheine (Depositenscheine), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahr	2,953,440	35	5,911,762	40
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).							
			Rückdisconto und Rückzinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlustrechnung)	142,820	07		
			Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 2,000,000 à 3 3/4%	75,000	—		
			Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	81,161	17	298,981	24
VI. Eigene Gelder.							
			Einbezahltes Dotationskapital	2,050,000	—		
			Ordentl. Reservefonds (Zuweisung v. Jahre 1905 inbegr.)	469,053	12	2,469,053	12
						24,417,326	88

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
500 Noten von Fr. 500	= Fr. 250,000	4,000	246,000
20,000 " " " 100	= " 2,000,000	8,500	1,991,500
15,000 " " " 50	= " 750,000	4,400	745,600
35,500 Noten	= Fr. 3,000,000	16,900	2,983,100

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Obligationen.			
3 3/4 % Kanton Appenzell A.-Rh.	1912	pari	505,000
3 3/4 % Thurg. Hypothekenbank	1910	"	50,000
4 % Thurg. Hypothekenbank	1939	"	300,000
3 3/4 % Hypothekbank Winterthur	1908	"	50,000
4 % Eidgen. Bank A.G.	1908	"	200,000
3 3/4 % Schweizer Bankverein	1906	"	100,000
4 % Schweizer Bankverein	1911	"	138,000
3 3/4 % Schweizer Volksbank	1903	"	50,000
4 % Schweizer Volksbank	1911	"	200,000
3 3/4 % Handwerkerbank Basel	1906	"	100,000
3 3/4 % Kreditanstalt St. Gallen	1907	"	200,000
3 3/4 % Toggenburger Bank	1907	"	100,000
3 3/4 % Schweizer Kreditanstalt	1907	"	200,000
3 3/4 % St. Gallische Kantonalbank	1907	"	204,000
3 3/4 % Kanton St. Gallen	1906	97 1/2 %	119,550
4 % Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen, mit Garantie der Gemeinden Speicher und Trogen, 1914	400,000	pari	400,000
3 3/4 % Diversi	7,000	"	7,000
			2,523,550

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglementes lautet:
„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 3 Tage und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 8—14 Tage Frist zu verlangen.“
Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 391 Conti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000 . . . Fr. 813,785.16
42 Conti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und, darüber, jeder mit Fr. 10,000 . . . 420,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,233,785.16
b. 42 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . 1,239,518.68
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,473,306.84

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 21 des Reglementes lautet:
„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündigung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündigungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen.“
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 7113 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 503,037.10
10805 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 200, jedes Fr. 200 . . . 2,161,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,664,037.10
b. 10305 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, eventuell mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . 7,244,308.06
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 9,908,345.16

Beilage Nr. 5. Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.

Stand am 31. Dezember 1904 . . . Fr. 78,645.71
Belastungen im Rechnungsjahr 1905 . . . 4,570.45
Fr. 83,216.16
Diesjährige Abschreibung, 15 % vom Reingewinn von Fr. 115,944.53 . . . 17,591.68
Stand am 31. Dezember 1905 . . . Fr. 65,824.48

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau Fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 20244. — 17. März 1906, 8 Uhr.

P. Beiersdorf & Co, Fabrikanten,
Hamburg (Deutschland).

Arznei- und Heilmittel für Menschen und Tiere; Extrakte und Tinkturen für kosmetische und pharmazentische Zwecke; Hülmeraugenmittel; Pastillen, Pasten und Pulver für kosmetische und pharmazentische Zwecke; Pflaster, Salben, Zahnheilmittel, Binden, Verbandstoffe, Klebeband, Suspensorien, Schwämme, Bürsten, Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflegemittel; ätherische Öle und Essenzen; Konservierungsmittel für Nahrungsmittel; Etiketten, Plakate, Tuben; Krücken, Flaschen und Dosen aus Glas oder Porzellan; Blechballagen aller Art als Hilfsartikel.



N° 20245. — 16 mars 1906, 6 h.

Hinderer frères, négociants,
Yverdon (Suisse).**Thé.**

N° 20246. — 17 mars 1906, 8 h.

Henri Albert Didisheim, Fabrique Marvin,
Chaux-de-Fonds (Suisse).**Montres, parties de montres et étuis.****GREAT WESTERN**Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**Seilbahn Rigiviertel A. G.****EINLADUNG**

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. April 1906, vormittags 11 Uhr,

ins Bureau der Gesellschaft, Rigistrasse Nr. 62.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
- 2) Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. (688)

Zürich, den 21. März 1906.

Der Verwaltungsrat.**Société d'Exploitation des Câbles Electriques**

Système Berthoud, Borel & Cie.

CORTAILLOD (Suisse)**Emprunt 4 1/2 % 1901**Les obligations de cet emprunt portant les numéros suivants, sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 1^{er} novembre 1906.

Le paiement sera effectué aux caisses de:

Messieurs Pury & Cie., à Neuchâtel, (691);
Messieurs Perrot & Cie., à Neuchâtel,

Messieurs Du Pasquier, Montmolin & Cie., à Neuchâtel,

contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus.

Numéros sorties: 1, 5, 18, 31, 52, 60, 98, 102, 124, 126, 133, 144, 155, 158, 161, 163, 173, 183, 193, 199, 200, 208, 234, 239, 241, 242, 262, 272, 281, 286, 290, 291, 296, 298, 315, 320, 344, 346, 348, 354, 358, 364, 369, 373, 376, 381, 391, 408, 410, 411, 415, 416, 425, 427, 429, 438, 441, 447, 453, 468, 469, 471, 479, 480, 481, 494, 508, 510, 514, 518, 519, 527, 530, 532, 551, 560, 363, 568, 576, 586.

Cortaillod, le 22 mars 1906.

La direction.**Konkursamtlicher Verkauf**

von

Ständen, Lager- und Transportfässern und Betriebsinventur
der Weingrosshandlung J. Hämmerli in Zug.

Die unterfertigte Konkursverwaltung verkauft aus freier Hand en bloc oder in Partien: 12 Ständen vorzüglicher Qualität, 1648 Hekto haltend; 35 Lagerfässern, 961 Hekto; ca. 600 Stück Transportfässer, wovon ca. 200 Stück à 500—600 Liter, ca. 200 Stück à 200—400 l, ca. 150 Stück à 100—200 l, nebst einer Anzahl kleinerer Gebinde; eine grosse Anzahl Korbfässern; 1 Traubenpresse, 5 Filtrierapparate, 1 Druckpumpe, 1 Filtrierapparat mit Druckpumpe, 1 Zirkularpumpe, 1 komplette Brennerlei, 1 Kranen, 1 komplette Obstpresse, 1 Destillierapparat, 1 Abfüllstock, 1 Pasteuriserapparat, 1 Bouchiermaschine, 1 Imprägniermaschine, 1 Bindstuhl, 1 Kapselmaschine, 47 Meter Schläuche, nebst zahlreicher Kellereiinventur. Die Fassung ist grösstenteils von vorzüglicher Qualität und weingrün. Die übrige Betriebsinventur ist in gutem Zustande. Schätzungssumme: Fr. 29,935. Kaufpreis nach Vereinbarung. Behufs Besichtigung wende man sich gefl. an das Bureau Hämmerli in Zug.

Übernahme-Offerten nimmt bis 15. April 1906 entgegen das Bureau Hämmerli oder direkt das

Konkursamt Zug.

A. Wettach.

(692)

Buchführung

Ordnung zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bucherexpertisen. Einführung der amer. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich 1, Bahnhofstrasse 22. (6)

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(117) Christoffelgasse 4, Bern.

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau,
Basel, Biel, Chr., St. Gallen, Glarus,
Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaff-
hausen, Solothurn etc.

Buchdruckerei E. JENT in Bern. — Imprimerie E. JENT, à Berne.

Société du Grand Hôtel de Vevey & Palace Hôtel

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le mercredi, 11 avril 1906, à 3 heures, au siège de la société.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 3° Fixation du dividende. (682);
- 4° Nomination de 3 contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Les cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées par le Crédit du Léman sur présentation des titres jusqu'au 10 avril inclusivement.

Vevey, le 20 mars 1906.

Le conseil d'administration.**Kurhaus-Gesellschaft, Luzern****Anleihe zurückzahlung**

Gemäss der am 21. März a. c. nach Vorschrift stattgefundenen amtlichen Auslosung, gelangen am 30. Juni 1906 folgende fünf Obligationen zur Rückzahlung:

Nr. 63, 83, 105, 142 und 152.

Die Einlösung erfolgt bei den bekannten Zahlstellen gegen Ablieferung der Titel und der nichtverfallenen Coupons. Vom genannten Zeitpunkt an hört die Verzinsung auf. (687)

Luzern, den 22. März 1906.

Der Vorstand.**A.-G. Kalk in Zürich in Liquidation**

Die im Jahre 1902 gegründete Aktiengesellschaft schweizerischer Kalkfabriken hat in der Generalversammlung vom 19. Juli 1905 die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen und den Verwaltungsrat als Liquidationskommission eingesetzt. Der Verwaltungsrat der A.-G. Kalk in Liquidation hat hinwieder die Durchführung der Liquidation den HH. Ad. Wymann in Beckenried (Präsident der neuen A.-G. Kalk) und R. Greuter, Direktor der A.-G. Portland in Zürich übertragen.

Es werden nun im Sinne von Art. 665 des Schweiz. O. R. die sämtlichen Gläubiger hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an der A.-G. Kalk in Liquidation sofort den bestellten Liquidatoren unter der Adresse: A.-G. Kalk in Liquidation Zürich, Bahnhofstrasse 83, anzumelden.

Wir machen bei diesem Anlasse darauf aufmerksam, dass gemäss Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 54 unterm 23. Dez. 1905 wieder eine A.-G. Kalk in Zürich (neue A.-G. Kalk) sich gegründet hat, die mit der alten A.-G. Kalk in Liquidation nicht identisch ist. (689);

Zürich, den 15. Februar 1906.

Die Liquidatoren: Wymann, Greuter.**Ausschreibung von Bauarbeiten**

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Bauschmiede-Arbeiten, sowie die Lieferung der Walzen und Eisenkonstruktionen für die Erstellung eines Post- und Telegraphengebäudes in Sarnen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Rathaus in Sarnen, vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr zur Einsicht aufgelegt. Am 30. März wird sich ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung zu allfällig gewünschter weiterer Auskunfterteilung im Rathaus daselbst einfinden. (672);

Übernahmeofferten sind verschlossen unter der Aufschrift «Angebot für Postgebäude Sarnen» bis und mit dem 4. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 5. April 1906, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 175, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 20. März 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.